

ZU HAUSE



Ausgabe 4/2013 - Das Magazin der Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda/Thüringen eG

WOHNEN. WOHLFÜHLEN. WOBAG!



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

20. Traditionelles
F Hallen
Turnier **u**ßball
FSV
SONNENLAND-CUP
04.01.2014 Unstruthalle Sömmerda 13.30 Uhr

**Informationsveranstaltung
der Hausvertrauensleute** Seite 3

Start gewerbliche Hausreinigung
Seiten 6-7

Tickets zu gewinnen! Seite 9



Rückschau auf ein bewegtes Jahr

Ein Resümee und Ausblick

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder, wertige Geschäftspartner,

wenn wir als Genossenschaft das Jahr 2013 betrachten, können wir wieder von einem erfolgreichen Jahr sprechen. Als aufmerksame Leser unserer Genossenschaftszeitung verfolgen Sie sicher die zahlreichen Aufgaben und Herausforderungen, die unsere Genossenschaft immer aufs Neue meistern muss, sei es die ständige Umsetzung gesetzlicher Auflagen oder Neuerungen, die angemessene Reaktion auf gesellschaftliche Entwicklungen, der Stadtumbau oder eben einfach nur das gemeinsame Miteinander in unseren Wohnanlagen.

Deshalb wollen wir zum Jahresausklang diese „Alltagsaufgaben“ nicht betrachten, sondern uns mit vier wichtigen Themen des Jahres 2013 beschäftigen.

Dies sind die Einführung der gewerblichen Hausreinigung und des Winterdienstes für alle Wohnanlagen der WOBAG ab dem 01.01.2014, die Vorbereitung des Wechsels des Kabelanbieters, der Abbruch der letzten offenbeheizten Wohnanlage in unserem Bestand sowie die Entscheidung für ein weiteres Neubauvorhaben auf dem Pestalozzisporthplatz.

Die überwiegende Mehrheit unserer Genossenschaftsmitglieder hat die Einführung der gewerblichen Hausreinigung schon seit vielen Jahren aus unterschiedlichsten Gründen immer wieder gefordert. Dabei spielt sicher bei einer Vielzahl unserer Mitglieder auch der Umstand eine Rolle, dass sie aufgrund von körperlichen Einschränkungen, sei es gesundheitlicher Natur oder aufgrund ihres fortgeschrittenen Lebensalters, nicht mehr in der Lage sind, diese Tätigkeiten selbst auszuführen.

Für viele Mieter wird dies eine Erleichterung darstellen, die sich letztlich im Gewinn von Freizeit, aber auch als Kosteneinsparung gegenüber privat abgeschlossenen Verträgen niederschlägt, und nicht zuletzt die Entbindung von Verkehrssicherungspflichten und Haftungsfragen bedeutet. Außerdem muss keine Urlaubs- und Krankheitsvertretung organisiert werden und die Qualität der Reinigungsleistung ist für alle gleich.

Da es unser Anspruch ist, dass unsere Mieter gut und sicher wohnen und auch die Kosten dabei überschaubar bleiben, war es für den Vorstand Anspruch und Voraussetzung zugleich, dass diese Maßnahmen nur zu vernünftigen Konditionen realisiert werden dürfen. Natürlich sind wir uns darüber im Klaren, dass es auch zukünftig Konflikte geben



kann. Es bedarf in jedem Fall einer Umstellungsphase bis sich die Mieter und die Firmen aneinander gewöhnt haben.

Wir sind davon überzeugt, dass nach einer Eingewöhnungsphase die meisten Mieter denken werden, warum erst jetzt.

Eine weitere langersehnte Änderung wird es 2014 geben. Wie Sie alle wissen, haben wir die langfristigen Versorgungsverträge mit der PrimaCom vorzeitig gekündigt und die andauernden Querelen, insbesondere in jüngster Zeit, bestätigen uns darin, dass diese Entscheidung richtig war. Denn entgegen der seit der Kündigung verstärkten geschalteten Werbung ist der damit suggerierte Qualitätsanspruch weiter auf der Strecke geblieben. **Wir freuen uns, dass der Weg dafür frei ist, dass nunmehr ab 01.03.2014 Kabel Deutschland eine bessere, solidere, qualitativ hochwertigere und vor allem wesentlich breitere Versorgung mit herkömmlichem, aber auch hochauflösendem Fernsehen und vor allem mit dem schnellsten Internet von Sömmerda bieten wird.** Aber wie bei jedem großen Projekt steckt der Teufel im Detail und es kann sich insbesondere aufgrund der Umschaltung von einem auf den anderen Tag vielleicht auch das eine oder andere Problem ergeben. Der neue Vertragspartner hat sich aber bisher in allen Punkten engagiert und vertragstreu gezeigt, so dass wir überzeugt sind, dass kurzfristige Lösungen erfolgen werden.

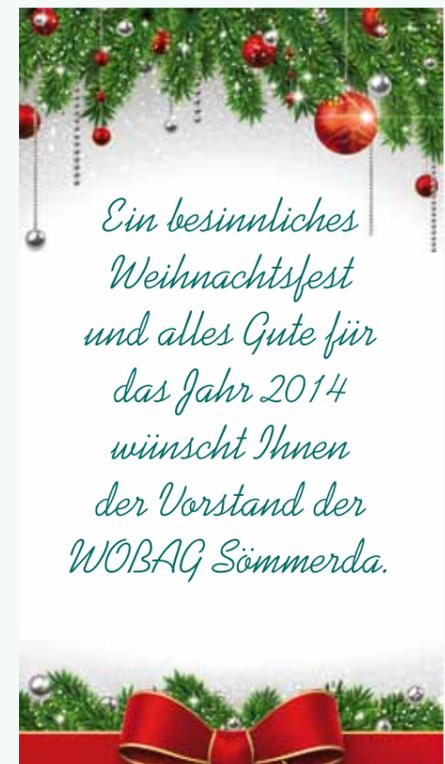
Der vorerst letzte Abbruch eines nicht mehr vermietbaren Wohngebäudes in unserem Bestand wurde 2013 in Kölleda, Wilhelm-Pieck-Ring 58-62, vollzogen. Durch konsequente Umsetzung des wohnungswirtschaftlichen Teils der Stadtentwicklungskonzepte in Sömmerda und Kölleda haben wir erreicht, dass unsere Leerstände im Jahr 2013 gesenkt werden konnten.

Erhebliche Veränderungen in der Altersstruktur unserer Mitglieder stellen jedoch neue Anforderungen an das Wohnen.

Deshalb wollen wir mit einem weiteren Neubauvorhaben, dem Wohnpark „Grüne Mitte“, das Wohnungsangebot mit barrierearmen meist 2- und 3-Raum-Wohnungen ergänzen. Der Entwurf des Bebauungsplans wurde im Stadtrat bestätigt und mehrere Architektur- bzw. Ingenieurbüros wurden beauftragt, Ideen zu entwickeln, in welcher Form attraktiver und dennoch bezahlbarer Wohnraum unter vordergründig barrierearmen Gestaltungsaspekten geschaffen werden kann. Die Erschließungsarbeiten sollen Ende 2014 starten und der konkrete Baubeginn soll dann im 1. Halbjahr 2015 sein.

Sie sehen, das zu Ende gehende Jahr 2013 hatte es in sich, aber auch 2014 bringt wieder genügend neue Herausforderungen mit sich, für die wir unsere ganze Kraft benötigen werden. Um alle Maßnahmen umsetzen zu können, brauchen wir auch die Unterstützung unserer Mieter und Mitglieder.

Deshalb auch im Namen unseres Aufsichtsrates vielen Dank an Sie, an unsere Mitarbeiter, Geschäftspartner und alle, die uns unterstützen und unsere Arbeit wohlwollend begleiten.



Informationsveranstaltung der Hausvertrauensleute der WOBAG

Am 21. November 2013 fand die bereits 4. Informationsveranstaltung mit den gewählten Hausvertrauensleuten der Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda Thüringen eG im Saal des Volkshauses statt.

Aufgrund der interessanten Themen konnte eine hohe Beteiligung festgestellt werden und die Plätze waren gut gefüllt. Von 180 gewählten Hausvertrauensleuten aus Sömmerda und Kölleda waren 118 anwesend, dies entspricht 65,56 %.

Der Vorstandsvorsitzende der WOBAG, Herr Hübner, begrüßte die anwesenden Hausvertrauensleute und Gäste. Danach zog er ein Resümee über die Bewältigung der Alltagsaufgaben in unserer Genossenschaft in den vergangenen zwei Jahren seit der letzten Informationsveranstaltung. Sehr ausführlich ging Herr Hübner auf die bevorstehende komplexe Einführung der großen und kleinen Hauswoche ab Januar 2014 in allen genossenschaftlichen Hauseingängen ein und stellte die Grundzüge des Projektes anschaulich dar. Grundsätzliche Bemerkungen über die Arbeit der Hausvertrauensleute und aktuelle Probleme im Zusammenleben der Mieter wurden ebenso angesprochen. Der Vorstand dankte sich bei den Hausvertrauensleuten für ihr Engagement in der jeweiligen Wohnanlage im Interesse aller Genossenschaftsmitglieder. Die Hausvertrauensleute leisten überwiegend eine gute Arbeit und identifizieren sich mit der Genossenschaft. Nicht nur beim Frühjahrs- oder Herbstputz aktivieren sie die Mieter und sorgen für gutes Wohnen unter dem Motto „Wohnen, Wohlfühlen, WOBAG!“. Durch ihr selbständiges Wirken vor Ort können viele Probleme schnell und unkompliziert gelöst werden. Die Hausvertrauensleute tragen durch ihre Tätigkeit dazu bei, dass langwierige und komplizierte Verwaltungsprozesse minimiert werden und die Mieter achtungsvoller und höflich miteinander umgehen und sich in vielen Hausgemeinschaften unterstützen.

Im weiteren Verlauf der Beratung sprach Herr Mittelbach, Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes der Stadt Sömmerda, über die Beachtung der privaten Rechte und



Pflichten als Grundlage für ein gedeihliches Miteinander in der Hausgemeinschaft. Anhand von konkreten Beispielen zeigte er auf, wo die Verantwortlichkeit des Ordnungsamtes endet und welche Probleme nur auf zivilrechtlichem Weg gelöst werden können. Insbesondere wies er darauf hin, dass bei Verstößen eine konkrete Nachweisführung zweifelsfrei und eindeutig wichtig ist. Glaubwürdige Zeugen sind ebenso notwendig. Nicht alle Streitigkeiten müssen vor Gericht ausgetragen werden, eine außergerichtliche Einigung durch die Nutzung von Schiedsstellen ist oft der bessere Weg.

Besondere Aufmerksamkeit erhielten die Ausführungen von Herrn Marco Eichhorn, Projektmanager Vertrieb Privatkunden Kabel Deutschland, die durch eine informative Präsentation untermauert wurden.

In der anschließenden Diskussion hatten die Hausvertrauensleute Gelegenheit, Fragen zu stellen. So gab es Lob für die Entscheidung des Vorstandes zur Terrassen-

verglasung von Erdgeschosswohnungen in der Kölledaer Straße, aber auch Kritik wegen wildem Parken in der Kölledaer Straße und Versperren der Feuerwehrezufahrt. Alle gestellten Anfragen konnten durch den Vorstand und die anwesenden Referenten öffentlich oder in den sich anschließenden direkten Gesprächen beantwortet werden.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchten wir uns bei allen gewählten Hausvertrauensleuten, insbesondere bei vielen langjährigen Hausvertrauensleuten, die nach teilweise jahrzehntelanger Tätigkeit aus dem Amt ausscheiden, für ihren aktiven Einsatz zum Wohle der Hausbewohner und der Entwicklung unserer Genossenschaft bedanken. Für die Zukunft wünschen wir allen beste Gesundheit, den aktiven Hausvertrauensleuten weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, Toleranz, Verständnis und Geduld im Umgang mit den Alltagsproblemen.

Hannelore Jülich,
Leiterin Wohnungsmarketing

Leistungsschau SÖM 2013

"Arbeiten – Wohnen – Leben"



Am 9. und 10. November fand die 20. Leistungsschau der Wirtschaft des Landkreises Sömmerda in der Unstruthalle statt. Unter dem Motto „Arbeiten – Wohnen – Leben“ stellten Handwerker, Gewerbetreibende, Institutionen und Dienstleister ihre Angebote, Produkte und Leistungen vor. Für ansprechende Unterhaltung sorgten die vielen großen und kleinen Künstler der Region. Höhepunkt der 20. SÖM war das spektakuläre Feuerwerk am Samstag auf dem Sportplatz.

Nun schon traditionell war die WOBAG auf der SÖM vertreten. Viele unserer Mitglieder und ungezählte Messebesucher nutzten die Gelegenheit, sich über unseren Wohnungsbestand zu informieren. Der Nachfragetrend zu altersgerechtem Wohnraum setzte sich dabei wie im Vorjahr fort. Hierzu konnten wir insbesondere detailliert auf unser Projekt in der Rannstedter

Straße verweisen, für das die Baumaßnahmen bereits im kommenden Jahr anlaufen sollen. Ein großes Feedback und Interesse brachten die Besucher unserer Einführung der Hausreinigung und des Winterdienstes durch Dienstleistungsbetriebe entgegen. Im Gespräch konnten wir erfahren, dass diese Entscheidung mit Freude angenommen wird.

Zudem nutzten die Besucher auch gern die Gelegenheit, kleine Sorgen und Probleme auf dem kurzen Weg anzusprechen.

Unser Messe-Fazit: Die Resonanz zur diesjährigen SÖM bestätigte uns, dass wir einen guten wohnwirtschaftlichen Service leisten. Wir konnten viele Vorschläge und Hinweise entgegennehmen und werden somit auch im Jahr 2014 wieder auf der Regionalmesse vertreten sein.

Gertrud Miska, Mietenbuchhalterin

Herbstputz 2013

Einer guten Tradition folgend fand in unseren Quartieren der alljährliche Herbstputz statt. Unserem Stichtag, dem 16. November 2013, gingen natürlich auch im Vorfeld wieder eine Vielzahl von größeren und kleineren Einsätzen zur Säuberung unserer Außenanlagen von Unrat und Laub voraus. Zahlreiche Genossenschaftsmitglieder griffen dabei tatkräftig zu und unsere Wohngebiete können nun ordentlich und sauber den Winter erwarten.

Wir möchten uns bei allen aktiven Helfern für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft bedanken und freuen uns auf bekannte und neue Gesichter bei künftigen Reinigungsaktionen.

Gerold Miska, Service-Koordinator



Instandhaltung und Aufwertung

Neuer Glanz im Wilhelm-Pieck-Ring 1-5 in Köllda

Die Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda/Thüringen eG verfolgt konsequent die planmäßige Instandhaltung und Aufwertung ihres Wohnungsbestandes.

Nachdem 2011 die Außenhaut in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 9-13 modernisiert und 2012 die Fassade am Wilhelm-Pieck-Ring 21 mit einem neuen Anstrich versehen wurde, erhielt dieses Jahr das Anwesen Wilhelm-Pieck-Ring 1 - 5 eine „Kur“. Seit der Modernisierung 1996 hatte sich auf der Fassade unschöner Algenbewuchs und an der Dachkante Moos gebildet, was das Aussehen des Gebäudes beeinträchtigte. Nach der Ausschreibung erhielt der Malerbetrieb Schiele GmbH aus Köllda den Zuschlag. Das neu geplante Anstrichsystem soll auf ökologische Art und Weise den Algenbefall einschränken. Am Traufbereich wurde aus funktionalen und bauphysikalischen Erfordernissen die Dämmung etwas verstärkt. Nach fast 4 Wochen Bauzeit erstrahlt das Gebäude wieder in neuem Glanz.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen betroffenen Mietern, insbesondere bei Herrn Frank Schneider und Herrn Klaus Schulz, für ihre Mitwirkung und Hilfe bedanken.

Auch für 2014 sind in Köllda Instandhaltungsmaßnahmen geplant. So soll unter anderem das Objekt Hermann-Trisch-Straße 4 - 6 saniert werden. Darüber berichten wir in einer der nächsten Ausgaben unserer Zeitung.

Ralph Illing, Bauingenieur



Was macht ein Service-Mitarbeiter der WOBAG?

Die Aufgaben eines Service-Mitarbeiters in der WOBAG sind vielfältig. Neben der Wohnungsabnahme mit Medienablesung und Beauftragung der Instandsetzungsarbeiten kommen noch die Überwachung der Handwerkerleistungen und die Prüfung der Rechnungen hinzu. Die Verwaltung der Leerwohnungsschlüssel erfordert besondere Sorgfalt.

Der Service-Mitarbeiter arbeitet eng mit der Versicherung zusammen, z. B. damit nach einem Wasserschaden, Brand, Sturmschaden oder Vandalismus der ordnungsgemäße Zustand wiederhergestellt werden kann. Bei Vandalismus müssen die Schäden fotografiert und eine Anzeige bei der Polizei gestellt werden.

Zur Überwachung der Brandschutzordnung muss sich der Service-Mitarbeiter in letzter Zeit immer häufiger mit illegal abgelagertem Sperrmüll in Kellergängen und Gemeinschaftsräumen beschäftigen. Die Kosten, die für die Beseitigung aufgewendet werden müssen, obwohl jeder Bürger die Entsorgung über das Landratsamt kos-



tenlos anmelden kann, könnten vermieden und müssten dann nicht auf alle Mieter umgelegt werden.

Viel Zeit wird aufgewendet, um herauszufinden, welcher Mieter wieder eine ungenehmigte SAT-Antenne angebracht hat. Alles muss fotodokumentarisch festgehalten und dem Vorstand der WOBAG zugearbeitet werden.

Dem Service-Mitarbeiter werden die Mängel in den Mietwohnungen, den Gebäuden und an den Außenanlagen von den Mietern

angezeigt. Er kümmert sich um die zeitnahe Beseitigung der Schäden. Allerdings kann dies nicht immer von einem auf den anderen Tag erfolgen. Ersatzteilbestellung und Lieferung oder auch Witterungsbedingungen können eine Reparatur verzögern. Hat ein Mieter durch Unachtsamkeit einen Schaden verursacht, erfolgt eine Rechnungslegung durch den Service-Mitarbeiter an den Mieter.

Für die meisten allgemein üblichen Instandsetzungen bestehen mit den von uns gebundenen Firmen Einheitspreisvereinbarungen. Bei größeren Maßnahmen, z. B. Instandsetzung von Außenanlagen oder Treppenhäusern, werden vom Service-Mitarbeiter mehrere Kostenvorschläge eingeholt, ausgewertet und ein Vergabevorschlag dem Vorstand vorgelegt.

Die Bearbeitung von Anträgen zu baulichen Veränderungen durch die Mieter erfolgt durch den Service-Mitarbeiter nach von der WOBAG festgelegten Grundsätzen.

Bärbel Koch, Service-Mitarbeiterin

Fliesenfachgeschäft Dittmann

- Mosaik
- Naturstein
- Cotto
- Fliesen
- Platten
- Klinker
- dekorative Wand- & Bodenspachtelungen

Brückenstraße 27
99625 Köllda

seit 1980 Meisterbetrieb

Tel.: 03635 4833-11
Fax: 03635 4833-22

www.fliesen-dittmann.de
E-Mail: fliesen-dittmann@t-online.de

JOSIFEK Gebäudereinigung GmbH
Thomas-Müntzer-Str. 5a • 99610 Tunzenhausen

|| Hauswochen || Gardinenreinigung
|| Glasreinigung || Wohnungsreinigung
|| Teppichreinigung || Sanitärreinigung
|| Spezialreinigung

JOSIFEK
Gebäudereinigung

Tel.: 03634 622 013 • Fax: 03634 383 99
E-Mail: GR-Josifek-gmbh@web.de

Hoku - Holz und Kunststoff GmbH Sömmerda

Lieferung, Montage, Service:

- Fenster, Haustüren und Innentüren
- Rolläden und Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Wartung und Reparatur
- Scheibenaustausch zur Heizkostensenkung

Rosa-Luxemburg-Str. 72 • 99610 Sömmerda - Leubingen
T: 03634-6893-0 • F: 03634-6893-10 • info@hoku-gmbh.de

Am Start – die gewerbliche Hausreinigung

Alles, was Sie wissen müssen



Jetzt geht's los,

d.h. dass in wenigen Wochen, nämlich genau am 02.01.2014, unsere nun schon lange angekündigte gewerbliche Hausreinigung und der Winterdienst starten. Der Zuspruch unserer Mitglieder und Mieter war überwältigend. Viele freuen sich, dass es nun endlich soweit ist. Damit Sie nunmehr genau wissen, welche Firma in Ihrem Gebiet tätig ist, wollen wir Ihnen heute die praktische Umsetzung erläutern:

Spagat zwischen Kosten und Wirtschaftlichkeit gemeistert

Damit die Kosten nicht nur für die Mieter günstig, sondern auch für die Reinigungsfirmen auskömmlich sind, galt es zunächst den Spagat der Wirtschaftlichkeit zu meistern. Wir haben deshalb unsere Wohnanlagen in drei etwa gleich große Reinigungsgebiete unterteilt, die weitgehend räumlich zusammenhängen und die jeweils von einer Firma bearbeitet werden. Der Vorteil für die Reinigungsfirmen liegt darin, dass unnötige Wege und Fahrzeiten vermieden und in einem überschaubaren Quartier kontinuierlich feste Mitarbeiter

beschäftigt werden können. Über kurz oder lang lernen so die Mieter ihre handelnden Dienstleister kennen und können diese auch bei auftretenden Problemen direkt ansprechen. Umgekehrt kann sich kein Dienstleister darauf berufen, dass dies die Zuständigkeit einer anderen Firma wäre. So wollen wir dieses System zukünftig systematisch ausbauen und einen regelrechten Objektdienstleister entwickeln, der auch Aufgaben wie die Grünlandpflege oder perspektivisch größere und kleinere Hausmeisterdienste mit übernimmt. Dann liegt alles in einer Hand, so dass große Reibungsverluste vermieden werden.

Zugleich wird es den Firmen dadurch möglich, effizienter zu arbeiten und mit Reinigungspauschalen auszukommen, die einzelvertraglich illusorisch sind.

Im Detail ergibt sich aktuell folgende Aufteilung:

Das Reinigungsgebiet I

umfasst die Albert-Schweitzer-Straße, unsere Bestände im Salzmann-Wohngebiet sowie den gesamten Wohnungsbestand in Kölleda. Wir haben mit der Durchführung die bereits teilweise in diesem Quartier tä-

tige Firma Polivka aus Kölleda verpflichten können und hoffen, dass die positiven Erfahrungen, die wir mit diesem Unternehmen bereits sammeln konnten, ab Januar für alle neuen Mieter ebenso spürbar werden.

Für das Reinigungsgebiet II

konnte die bereits in Sömmerda tätige Firma Tantal aus Fambach verpflichtet werden. Diese stellt in Sömmerda bereits die Unterhaltsreinigung für verschiedene öffentliche Einrichtungen sicher und rekrutiert ihre Mitarbeiter alle am Ort. Teilweise wohnen diese sogar in unserem Wohnungsbestand. Zu diesem Reinigungsgebiet zählen die Wohnanlagen in der Thomas-Müntzer-Straße, der Albert-Einstein-Straße, der Karl-Marx-Straße sowie in der Straße des Aufbaus, der Straße des Friedens und der Frohdorfer Straße 2-16.

Für das Reinigungsgebiet III

ist die ebenfalls für die WOBAG bereits erfolgreich tätige Firma Josifek aus Tunzenhausen verpflichtet worden. Zu diesem Gebiet zählen die Straße der Einheit, die Rembrandtstraße, die Lucas-Cranach-Straße, die Vieselbacher Straße sowie die Frohdorfer Straße 18-52.

Die genannten Firmen und ihre vor Ort tätigen Ansprechpartner stellen sich kurz vor und sie werden den ein oder anderen sicher in den ersten Januartagen schon in ihrem Quartier sehen. Bitte haben Sie Verständnis, dass es am Anfang sicher noch das ein oder andere Problem und vielleicht auch die Phase der Eingewöhnung geben kann und muss.

Das Hauptaugenmerk unserer Firmen liegt zunächst darin, in den ersten 2 Arbeitstagen des neuen Jahres die vordringlich auffal-

lenden Aufgaben zu lösen und sodann ab der 2. Kalenderwoche mit der regulären Reinigung zu beginnen. Dabei werden sich über kurz oder lang feste Reinigungstage für die einzelnen Hauseingänge etablieren, die über die Woche verteilt sind. Die Firmen werden sowohl ihre Einsatzpläne bekanntgeben als auch deren Abarbeitung in den Hauseingängen dokumentieren.

Wir wünschen Ihnen schon heute gutes Gelingen. Bei dennoch eventuell auftretenden Problemen können Sie sich sowohl

an die Ansprechpartner der Firmen als auch direkt an unsere Service-Mitarbeiter wenden. Berichten Sie uns von Ihren positiven Erfahrungen und vielleicht auch von den Dingen, die noch nicht so ganz funktionieren, damit wir gemeinsam mit den Firmen daran arbeiten können.

Es würde uns freuen, wenn wir in einer unserer nächsten Ausgaben dieser Zeitung schon eine positive Start-Bilanz ziehen können.

Der Vorstand

Tantal Gebäudereinigung GmbH & Co. KG ist Ihr zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner für alle Aufgaben der professionellen Gebäudereinigung.

Die Firmenzentrale des 1990 gegründeten Unternehmens hat ihren Sitz in Fambach, eine Gemeinde im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Qualität, Effizienz sowie reibungslose Integration in die Abläufe beim Kunden bei gleichzeitiger bester Wirtschaftlichkeit sind markante Merkmale der Tantal Gebäudereinigung. Abgestimmte Reinigungsintervalle, neueste Reinigungstechniken und regelmäßige Betreuung durch unsere Objektleitung sorgen für hygienische Sauberkeit.



Für Fragen und Anliegen rund um das Thema Reinigung steht Ihnen Herr Minkmar gerne zur Verfügung.



Tantal Gebäudereinigung GmbH & Co. KG
Ernst-Thälmann-Str. 28 • 98597 Fambach
Tel.: 036 848 274-0

Web: www.tantal-gebäudereinigung.de

Wir freuen uns auf Sie. Ihr Team der Tantal Gebäudereinigung GmbH & Co. KG

Wir machen sauber, damit Sie sich wohlfühlen.



Sehr geehrte Mieter und Bewohner der WOBAG, die Firma Doris Polivka Glas- und Gebäudereinigung und Doris Polivka Garten- und Landschaftspflege ist in Kölleda, Sömmerda und darüber hinaus im Bereich Erfurt, Weimar ein fester Begriff für die Dienstleistungen der Gebäudereinigung bzw. in der Landschaftspflege. Das Firmenmanagement und der feste Personalstamm von 25 Mitarbeitern kann auf nunmehr über 20 Jahre Erfahrung zurückblicken.

Wir bieten Ihnen eine komplexe Dienstleistung mit der Professionalität und Erfahrung unserer engagierten Mitarbeiter.

Unser Ansprechpartner ist für Sie Frau Doris Polivka:

Pappelweg 1, 99 625 Kölleda
Tel.: 036 35 403 994, doris.polivka@t-online.de

Auf gute Zusammenarbeit!



Unterhalts-, Bau- und Glasreinigung
Spezielle Leistungen, Teppichbodenreinigung

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:

Frau Karola Koch
Vertrieb und Außendienst



Die Josifek Gebäudereinigung wurde 1990 als Meisterbetrieb gegründet. Seither haben wir uns zu einem erfahrungstarken, modernen Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Unser innovatives Handwerksunternehmen setzt auf Leistungsvermögen, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit.

Unser Unternehmen ist ein in der Handwerksrolle eingetragener Meisterbetrieb mit zwei Meistern bzw. einem staatlich geprüften Desinfektor und verfügt über einen stabilen und erfahrenen Mitarbeiterstamm mit hoher Sach- und Fachkompetenz, der nach gültigem Rahmentarifvertrag fair entlohnt wird.

Josifek Gebäudereinigung GmbH,
Thomas-Müntzer-Straße 5a, 99610 Tunzenhausen
Tel.: 03634 62 201 3

Wir machen das für Sie und Ihre WOBAG.

Wir bauen auf Ihre Wachsamkeit

Achtung – Häufung von Kellereintrüben



Leider kam es in der letzten Zeit vermehrt zu Kellereintrüben in Liegenschaften unserer Genossenschaft. Die WOBAG arbeitet in diesen Fällen eng mit der Polizeiinspektion Sömmerda zusammen, um die Sachverhalte aufzuklären. Nicht immer können die Tatverdächtigen ermittelt werden. In diesem Zusammenhang ist es für

die örtliche Polizeidirektion enorm wichtig, Zeugenhinweise zu erhalten. Verdächtige Feststellungen, wie z. B. Geräusche in der Nacht, sollten dabei unverzüglich, auch über den Notruf, bei der Polizei gemeldet werden. Die Uhrzeit spielt dabei keine Rolle, unsere Mieter sollten den Griff zum Hörer nicht scheuen. Meldungen am Folgetag nehmen den Polizeibeamten jede Chance, die Täter auf frischer Tat zu ertappen.

Daher möchten wir Sie, werte Mieter, auf diesem Wege um Ihre Mithilfe bitten. Fallen Ihnen ungewöhnliche Aktivitäten auf oder nehmen Sie nachts ungewohnte Geräusche wahr, melden Sie dies bitte der örtlichen Polizeiinspektion. Jeder Hinweis könnte zur Ergreifung der Täter führen und damit diese Serie von Kellereintrüben beenden. Und das ist in unser aller Interesse! Keinesfalls jedoch möchten wir unsere Genossenschaftsmitglieder dazu auffordern, sich selbst in Gefahr zu begeben, die direkte Konfrontation ist und bleibt Sache der

Was können Sie noch tun, um sich zu schützen?

- ✓ Halten Sie alle Haustüren stets geschlossen – eine offene Tür ist wie eine Einladung!
- ✓ Lagern Sie keine Wertsachen in den Kellerräumen!
- ✓ Öffnen Sie fremden Leuten nicht einfach die Haustür, fragen Sie nach!

Polizei. Auch möchten wir keinen Übereifer produzieren, so dass jegliche Besucher des Hauseinganges als potentielle Täter verdächtigt werden.

Wir hoffen, dass die Vorfälle so schnell wie möglich aufgeklärt werden, damit unsere Mieter weiterhin gut und vor allem sicher wohnen können.

Christian Gauger, Service-Mitarbeiter

Nikolaus besucht Hans des Wohnens

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Am 10. Dezember lud unsere Genossenschaft Groß und Klein zu einem bunten Nachmittag mit dem Nikolaus, Schneeflöckchen und Clown Roland ins Haus des Wohnens ein.

Zu Beginn faszinierte Clown Roland alle Kinder mit tollen Zaubertricks. Manche durften sogar selbst zum Zauberstab greifen. Mit weihnachtlichen Liedern verkürzte das kleine Schneeflöckchen die Zeit bis zum Eintreffen des Nikolauses.

Die letzten Töne waren kaum verklungen, da betrat der Bärtige beladen mit einem großen, schweren Sack voller Geschenke den Raum. Endlich war er da! Wie schön ist es doch für den Nikolaus jedes Jahr auf's Neue mit leuchtenden Kinderaugen empfangen zu werden!

Mit Freude und viel Begeisterung trugen die Kinder ihre Lieder und Gedichte vor und bekamen dafür ein kleines Weihnachtspäckchen gefüllt mit vielen Überraschungen.

Die weihnachtlichen süßen Leckereien auf den geschmückten Tischen rundeten den schönen Nachmittag ab.



20 Jahre Hallenfußballturnier

"Sonnenland-Cup" in Sömmerda



Titelverteidiger und Sieger 2013: FC Rot-Weiß Erfurt



Vize-Weltmeister Bernd Schneider wird mit einem eigenen Team für fußballerische Leckerbissen sorgen

Die Fußballfans aus Sömmerda und Umgebung sind wie jedes Jahr in großer Vorfreude auf das Hallenfußballturnier des FSV Sömmerda um den „Sonnenland-Cup“. Die 20. Auflage findet am 04.01.2014 in der Sömmerdaer Unstruthalle statt. Dass aus der Idee, ein Hallenfußballturnier in Sömmerda zu veranstalten, mittlerweile eine Tradition geworden ist und somit alljährlich das Sportjahr damit eingeläutet wird, hätte sich vor 20 Jahren keiner träumen lassen.

In der Sporthalle der 3. Regelschule (ehemals Friedrich-Engels-Schule) fand am 08.01.1995 das 1. Turnier statt und wurde vom FSV Sömmerda gewonnen. Damals wie auch heute war der FC Rot-Weiß Erfurt mit dabei. Auch lebte das Turnier im Laufe der Jahre von seinem internationalen Flair.

U.a. waren NAC Sao Paulo (Brasilien), die Nationalmannschaft Kubas, Civic Windhoek (Namibia), Lilleström SK (Norwegen), AB Kopenhagen (Dänemark), Wisla Plock, Gornik Zabrze, Stomil Olsztyn (alle Polen), FK AS Pardubice (Tschechien) sowie NK Split (Kroatien) mit am Start. Darüber hinaus gaben sich Teams wie Fortuna Düsseldorf, Alemannia Aachen, FC Schalke 04 (U23), Union Berlin, der FC Carl-Zeiss Jena und der Hallesche FC ein Stelldichein beim „Sonnen-

land-Cup“. Für die Mannschaften der Region ist es immer wieder ein Highlight gegen so prominente Gegner spielen zu dürfen.

Nach einem kurzen Intermezzo in Weibensee kehrte das Turnier wieder nach Sömmerda zurück und hat mittlerweile in der Unstruthalle in Sömmerda einen würdigen Rahmen gefunden.

Neben dem Pokalverteidiger aus der Landeshauptstadt vom FC Rot-Weiß wird im Jahr 2014 ein ganz großer des deutschen Fußballs mit einem eigenen Team für fußballerische Leckerbissen sorgen. Kein Geringerer als Vize-Weltmeister Bernd Schneider (81-mal für Deutschland am Ball) gibt seine Visitenkarte bei der 20. Auflage des Sonnenland-Cups ab. Doch genauso wie er wollen auch alle anderen Teams am Turnierende den begehrten Pokal aus den

Händen der Inhaberin des Reisebüros Sonnenland, Frau Ute Meichsner, in Empfang nehmen. Für Spannung ist somit gesorgt. Außerdem werden bei der Jubiläumsauflage folgende Teams am 04.01.2014 in Sömmerda zu erleben sein: VfL Bochum (U23) mit Trainer Dariusz Wosz, VfC Plauen, SV 1916 Großrudstedt, der Lokalmatador FSV Sömmerda sowie ein Qualifikant.

Tickets gibt es hier:

TA-Servicepartner
TUI Travelstar Reisebüro Sonnenland,
Marktstraße 21-23, 99610 Sömmerda

TA/OTZ/TLZ Pressehäuser,
TA/OTZ/TLZ Service-Center,
TA/OTZ/TLZ Servicepartner,
Telefon: 0361 2275227
Internet: www.ticketshop-thueringen.de

Tickets zu gewinnen!

Unseren fußballbegeisterten Lesern stellen wir 4 Freikarten zur Verfügung. Um diese können Sie sich bis zum 27.12.2013 unter Angabe Ihrer Telefonnummer schriftlich bei der WOBAG bewerben. Die Gewinner werden am 30.12.2013 telefonisch benachrichtigt. Bei mehr als 4 Interessenten entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag



Am 04.10.2013 feierte Frau Ursula Frenzel ihren 90. Geburtstag. Zu ihrem Ehrentag überbrachten Herr Hübner und Frau Jülich im Namen der WOBAG der rüstigen Seniorin die herzlichsten Glückwünsche. Frau Frenzel kam vor fast 20 Jahren mit ihrem Ehemann von Leipzig nach Sömmerda, wo sie in einer Schuh- und Lederwarenfabrik gearbeitet hat. Leider ist sie seit 6 Jahren verwitwet. Zur Familie gehören 2 Töchter, 4 Enkel und 6 Urenkel. Eine Tochter wohnt mit ihrer Familie in der Nähe und unterstützt sie, aber am liebsten möchte die Jubilarin alles noch selbst erledigen. Frau Frenzel löst leidenschaftlich gern Kreuzworträtsel und hält sich so geistig fit. Unübersehbar in der sonnigen 2-Raum-Wohnung ist ihr 2. Hobby, die Pflege von Orchideen. Auch das aktuelle Geschehen interessiert sie. Mit Freude nahm sie die persönlichen Glückwünsche entgegen und freute sich auf die am gleichen Tage stattfindende Feier mit ihrer Familie. Wir wünschen Frau Frenzel weiterhin alles Gute und noch viele Jahre bei guter Gesundheit.

Lasst die Korken knallen

Tipps und Hinweise für den Brandschutz zu Silvester

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und der Jahreswechsel steht vor der Tür. Auch dieses Jahr wird zu Silvester wieder gefeiert und das „Neue Jahr 2014“ mit einem farbenfrohen Feuerwerk begrüßt. Aber Feuerwerkskörper können schnell Brände verursachen. Deshalb ein paar Ratschläge zu deren Vermeidung:

- ✓ **Leeren Sie Ihren Briefkasten und lassen Sie die Briefkastentür offen!**
- ✓ **Halten Sie den Balkon frei von brennbaren Gegenständen!**
- ✓ **Verschließen Sie Fenster, Dachluken, Terrassen- und Balkontüren!**
- ✓ **Zünden Sie die Feuerwerkskörper nur im Freien an und achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu angrenzenden Wohngebäuden!**
- ✓ **Stellen Sie Tischfeuerwerke auf eine feuerfeste Unterlage und achten Sie darauf, dass Girlanden und Luftschlangen nicht entzündet werden können!**

Wir bitten alle Mieter, Silvesterknaller und Raketen bestimmungsgemäß zu benutzen und auf die eigene Sicherheit sowie auf Ihre Umgebung zu achten, damit Sie das „Neue Jahr“ unverletzt und wohlbehalten begrüßen können.

Sollte es trotz aller Vorsicht doch zu einem Feuer kommen, welches Sie nicht selbst löschen können, alarmieren Sie



umgehend die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 und bewahren Sie Ruhe.

Am Neujahrstag sind die Straßen erfahrungsgemäß sehr stark verschmutzt. Abgebrannte Feuerwerkskörper, Glasscherben usw. liegen herum. Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, dass die Verursacher und die Straßenanlieger spätestens am nächsten Morgen die Verunreinigungen beseitigen.

In den vergangenen Wochen wurden Sie darüber informiert, dass zum Jahreswechsel Firmen für die gewerbliche Hausreinigung gebunden worden sind. Jedoch möchten wir darauf hinweisen, dass die Firmen nicht am 02.01.2014 in allen Wohnanlagen zeitgleich die Reinigungsarbeiten aufnehmen können.

Kommen Sie gesund ins neue Jahr!

Steve Brandt, Leiter der Buchhaltung

Parkkarten 2014

Bitte merken Sie sich vor: Der Parkkartenverkauf für die Anwohner der Parkzone „B“ Straße des Friedens / Albert-Schweitzer-Straße erfolgt ab Donnerstag, den 02.01.2014, in unserer Geschäftsstelle zu den bekannten Sprechzeiten.

Die Gebühr der Jahresparkkarte beträgt auch im neuen Jahr unverändert 31,20 EUR. Bitte beachten Sie, dass diese bei Abholung in **bar** zu begleichen ist.

Leider kommt es trotz eindeutiger Hinweisschilder, die klar darauf verweisen, dass in diesen Parkzonen nur mit den WOBAG/WGS Parkkarten „B“ das Parken erlaubt ist, immer wieder zu unberechtigt abgestellten Fahrzeugen. Im Interesse der Erwerber der Parkkarten werden wir auch 2014 mit der WGS entsprechende Kontrollen durchführen und gegen solche „Falschparker“ rechtlich vorgehen müssen.

Holen auch Sie sich Ihre 2014er Parkkarte und ersparen Sie sich unnötigen Ärger.

Gerold Miska, Service-Koordinator



Starke Lei(s)tung

Medienversorgung über das TV-Kabel

Ab März 2014 ist es soweit: Mieter der WOBAG Sömmerda haben dann über den Kabelanschluss Zugang zu einer modernen und leistungsfähigen Infrastruktur. Kabel Deutschland bietet ihnen neben analogem und digitalem Fernsehen und Hörfunk auch Internet und Telefon – alles über das leistungsstarke TV-Kabel.

Bereits im Sommer hat Kabel Deutschland in das Sömmerdaer Kabelnetz investiert und es für Internet und Telefon fit gemacht. In den nächsten Monaten werden die Häuser der WOBAG nun an das Kabel Deutschland-Netz angeschlossen. Wie bereits berichtet, müssen gleichzeitig die Hausverteilnetze an die neuen Anforderungen angepasst werden, wozu hauptsächlich Arbeiten im Kellerbereich erforderlich sind. WOBAG-Mieter wurden bereits auf verschiedenen Wegen über die Modernisierungsmaßnahmen informiert.

Mieter können sich zu allen Möglichkeiten und Produkten rund um den Kabelanschluss von den von Kabel Deutschland autorisierten Vertriebspartnern beraten lassen. Ein Team von Medienberatern steht begleitend zu den Umbauten für Fragen zur Verfügung und bietet den Mietern Beratung direkt im Haus an. Dazu kündigt sich der jeweils zuständige Medienberater per Hausaushang an.



Diese Medienberater im Auftrag von Kabel Deutschland stehen Mietern der WOBAG Sömmerda beratend zur Seite (v.l.n.r.): Nadine Stauß, Roland Grube, Susanne Grube, Maritta Stubbendorff, Ronald Stubbendorff, Petra Sell, Denis Carl, Günther Scholze, Andreas Schönbrodt, Robert Eckert, Lars Mohnhaupt, Daniel Bock, Daniel Böhm, Mario Quitt



TV, Internet und Telefon aus einer Hand

Zusätzlich wird es Mietersprechstunden geben:

donnerstags 10:00 – 18:00 Uhr
in der Geschäftsstelle der WOBAG
Straße der Einheit 14–16

montags bis freitags 10:00 – 18:00 Uhr
+ samstags 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
im Medienberater-Büro
Thälmannstraße 72

NWA

Fotos, Medien & Designs
für Emotionen.



NEUMEISTER

0361 56932-10

M. ZAPF HLS

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR GmbH

Beratung • Neuinstallation
Reparatur • Wartung • Havarie-Service
Solaranlagen • Wärmepumpen

Ulmenallee 2 Tel.: 036374 20261
99631 Weißensee Fax: 036374 21867
E-Mail: m.zapf-weissensee@t-online.de

Malerfachbetrieb

Bernd Herbst
Malermeister



Lange Straße 27
99610 Sömmerda

Mobil: 0172 841 11 89
Tel./Fax: 03634 608645
E-Mail: mlmbherbst@aol.com

Impressum: "ZU HAUSE", die Genossenschaftszeitung der WOBAG Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda/Thüringen eG, erscheint 4x jährlich kostenlos in einer Auflage von 3.250 Stück. Herausgeber: Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda/Thüringen eG, Straße der Einheit 14-16, 99610 Sömmerda, Tel.: 03634 33770, Internet: www.wobagoemmerda.de, E-Mail: info@wobagoemmerda.de, Produktion: www.neumeister.de, Anzeigenpreisliste vom Januar 2002, Redaktion: "ZU HAUSE" Tiergartenstraße 2, 99089 Erfurt, Tel.: 0361 5693-210, E-Mail: info@neumeister.de, www.neumeister.de, Redaktionsschluss: 10.12.2013

WOBAG Wohnraum-Börse

für Eigentum und Miete – weitere Angebote finden Sie im Internet unter www.wobagsoemmerda.de



1-Raum-Wohnung in Sömmerda Poststraße 17

- sofort beziehbar -

- Eigentumswohnung -

1. OG links

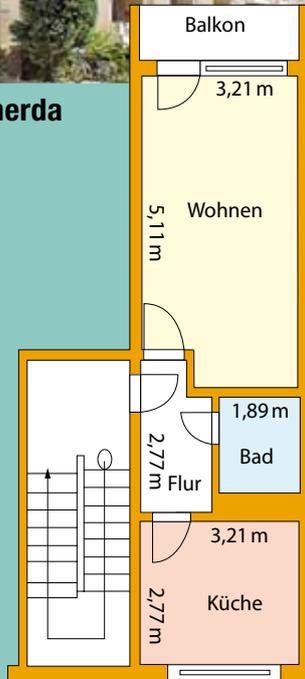
- Balkon
- zentrale Innenstadtlage
- Küche mit Fenster
- Bad innenliegend

Wohnfläche:

34,35 m²

Kaufpreis:

19.500 EUR
gegenwärtig zu zahlendes
Hausgeld: 175,00 EUR



3-Raum-Wohnung in Kindelbrück Straße des Friedens 4

- sofort beziehbar -

- Eigentumswohnung -

2. OG links

- Küche und Bad mit Fenster

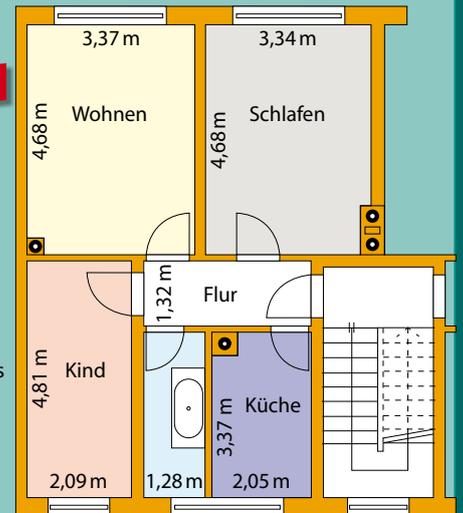
Wohnfläche:

57,00 m²

Kaufpreis:

12.000,00 EUR

gegenwärtig zu zahlendes
Hausgeld: 174,00 EUR



3-Raum-Wohnung in Sömmerda Lucas-Cranach-Str. 60

- sofort beziehbar -

4. OG links

- teilmodernisiert
- Balkon
- Küche und Bad innenliegend

Wohnfläche:

52,50 m²

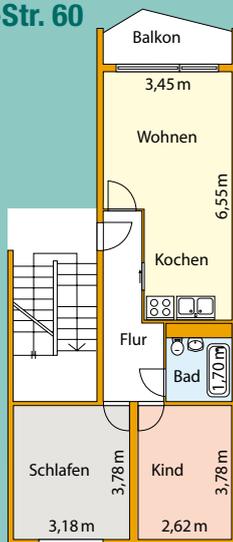
Nutzungsentgelt

Grundmiete:

204,75 EUR

zzgl. NK:

120,75 EUR



2-Raum-Wohnung in Sömmerda Albert-Einstein-Straße 30

- sofort beziehbar -

4. OG links

- saniert
- großer Balkon
- Küche und Bad mit Fenster
- neue Innentüren

Wohnfläche:

47,92 m²

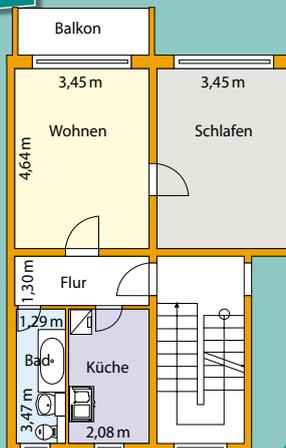
Nutzungsentgelt

Grundmiete:

231,53 EUR

zzgl. NK:

110,21 EUR



3-Raum-Wohnung in Sömmerda Vieselbacher Straße 2

- sofort beziehbar -

1. OG links

- Südbalkon
- Stadtrandlage
- gute Fernsicht
- offene Küche
- neue Innentüren

Wohnfläche:

59,21 m²

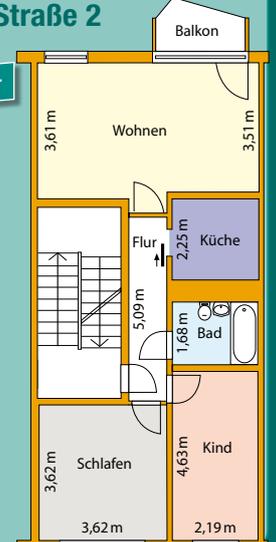
Nutzungsentgelt

Grundmiete:

195,39 EUR

zzgl. NK:

142,10 EUR



Wir haben Ihr Interesse an einer unserer Wohnungen geweckt? Dann rufen Sie uns an und vereinbaren Sie kurzfristig einen Besichtigungstermin! Überzeugen Sie sich selbst von unseren Angeboten.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Ansprechpartnerin: Frau Jülich – Telefon: 03634 33770